

„Sicheres Motorradfahren in Schleswig-Holstein“

Von

Klaus Grikscheit

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Klaus Grikscheit: Sicheres Motorradfahren in Schleswig-Holstein, in: Kerner, Hans-Jürgen u.
Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2009,
www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/731

**Komm
nicht
zu
früh...**



*160 PS – ich halt' mich fest –
Du spürst meinen Atem – ich will nicht länger warten...*

**Komm
nicht
zu
früh...**





Roter Stiefel gegen das Rasen

...die Entwicklung einer (erfolgreichen) Konzeption

PHK Ulrik Damitz

Polizeidirektion Flensburg

PHK Olaf Weddern

Landespolizeiamt S.-H.

2005:
28 Tote bei Motorradunfällen

2006:
41 Tote bei Motorradunfällen

Die Präventionsidee zur Saison 2007

Innenministerium
Schleswig-Holstein
Landespolizeiamt
Dezernat 13



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen

Am 19. April 2007 landesweit in allen Zeitungen:

Innenministerium
Schleswig-Holstein
Landespolizeiamt
Dezernat 13



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen

Die Babys

Innenministerium
Schleswig-Holstein
Landespolizeiamt
Dezernat 13



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen

*160 PS – ich halt' mich fest –
Du spürst meinen Atem – ich will nicht länger warten...*

**Komm
nicht
zu
früh...**



www.polizei-halbweg-halstein.de



**...in den
Himmel!**



Das Ergebnis:

Innenministerium
Schleswig-Holstein
Landespolizeiamt
Dezernat 13



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen



2007:

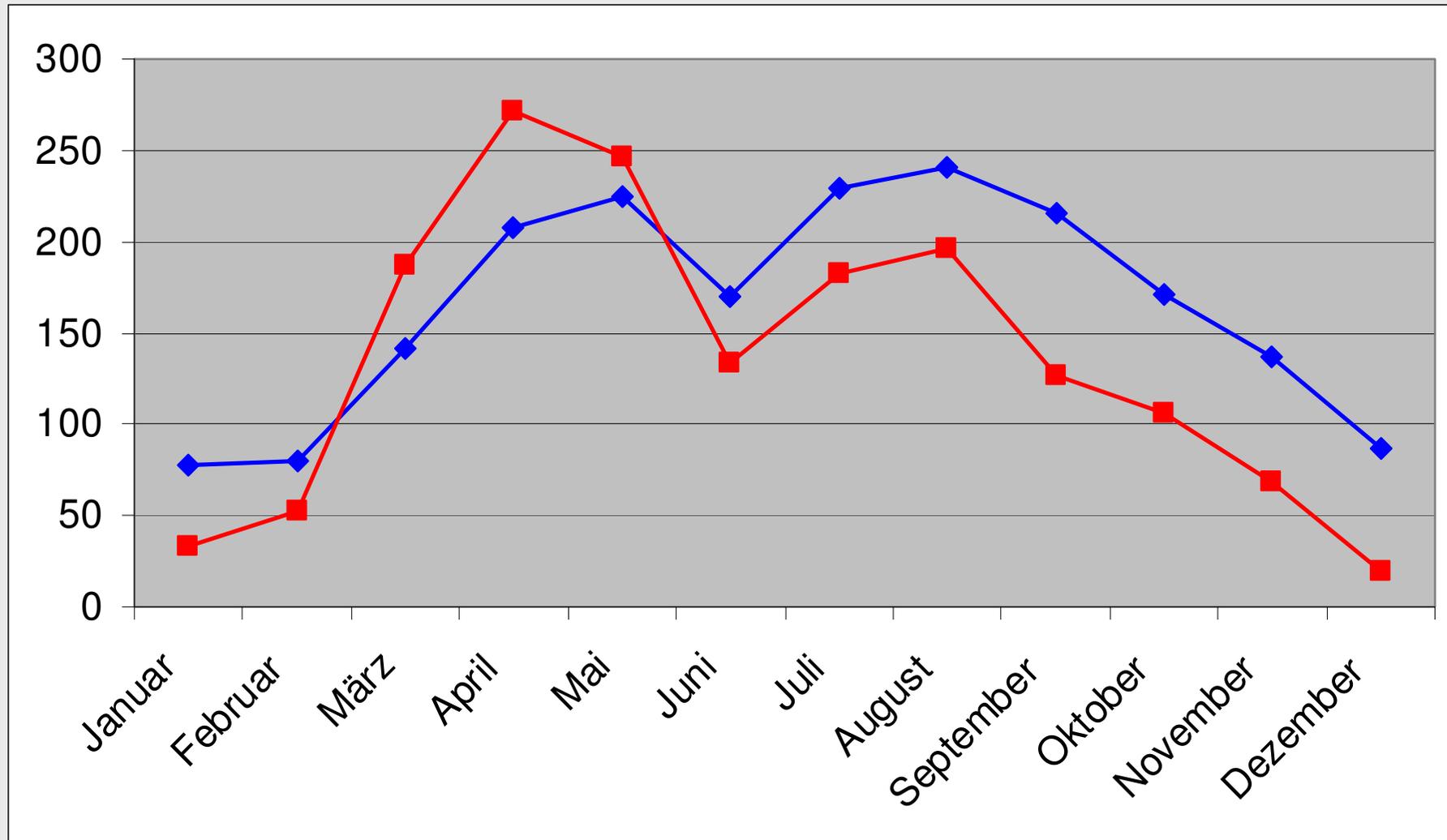
29 Tote bei Motorradunfällen

2008:

23 Tote bei Motorradunfällen

Sonnenscheindauer und Motorradunfälle 2007

Innenministerium
Schleswig-Holstein
Landespolizeiamt
Dezernat 13



Sonnenscheinstunden am Messort Neumünster; Quelle: www.internetwetter.de

**2008 wurden
bis heute bereits**

22

**Menschen
bei Motorradunfällen
getötet**



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen

Sicherheitstraining

Innenministerium
Schleswig-Holstein
Landespolizeiamt
Dezernat 13



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen

Sexy Prävention: Weniger Motorrad-Tote im Norden

KIEL – Schleswig-Holstein bricht den Trend: Im Gegensatz zum Rest der Republik ist die Zahl der bei Unfällen getöteten Motorradfahrer im Norden deutlich gesunken. Im vergangenen Jahr hatte die Polizei bis Ende August 23 tote motorisierte Zweiradfahrer gezählt. In diesem Jahr sind es bisher 21.

Ganz anders die bundesweiten Zahlen. Das statistische Bundesamt meldet für das erste Halbjahr einen deutlichen Anstieg der Verkehrstoten insgesamt. Zwischen Januar und Juni starben 2477 Personen im Straßenverkehr (plus 7,7 Prozent), 211 353 wurden verletzt (plus 11 Prozent).

Eine besonders starke Zunahme gab es bei der Zahl der im Straßenverkehr getöteten Zweiradfahrer. Das geht aus detaillierteren Zahlen für den Zeitraum von Januar bis April hervor. So verdoppelte sich die Zahl der bei Unfällen getöteten Motorradfahrer fast von 118 auf 236.

Im selben Zeitraum verloren 24 Mofa-Fahrer ihr Leben, was ein Plus von einem Drittel bedeutet. Auch die Zahl der tödlich verunglückten Fahrradfahrer nahm zu: Sie stieg um 22 Prozent auf 107. Von Januar bis April kamen 248 Fußgänger im Straßenverkehr ums Leben (plus 8,3 Prozent).

Mehr als doppelt so viele Unfalltote im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden in Bremen gezählt. Prozentual ebenfalls stark stieg die Zahl der Verkehrstoten im Saarland (plus 89 Prozent), Hamburg (plus 42 Prozent) und Schleswig-Holstein (plus 29 Prozent) gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Nach Angaben des Landespolizeiamtes in Kiel stieg die Zahl der insgesamt im Verkehr getöteten Personen in Schleswig-Holstein von 62 im ersten Halbjahr 2006 auf 81 in den ersten sechs Monaten 2007.

Dass das Land bei der Zahl der getöteten Motorradfahrer bessere Zahlen als der Bundes-

trend vorzuweisen hat, führt Peer Wittfoth von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Landespolizeiamtes auf die intensive Vorbeugung zurück – auch wenn sich dies nicht schlüssig beweisen lässt. Mit dem Slogan „Raser kommen zu früh! ... in den Himmel.“, mit einem sexy Schutzengel auf dem Plakat zur Kampagne und vielen Gesprächen bei Motorradtreffen und -gottesdiensten versuchen Polizeibeamte seit dem Frühjahr, Fahrer von PS-starken Motorrädern zu ihrem eigenen Schutz zu bremsen. Ein Konzept, das laut Wittfoth bundesweit Interesse gefunden hat und bei den Motorradfahrern regen Anklang findet. Die Präventionsseite im Internet (www.polizei.schleswig-holstein.de) wurde im Juli 1620-mal angeklickt, der Flyer mit Informationen 125-mal heruntergeladen.

Der ADAC führt die gestiegenen Opferzahlen auf das milde Wetter zurück. Während sich der lange und schneereiche Winter 2005/2006 positiv auf die Statistik ausgewirkt habe, habe es Anfang 2007 mehr Verkehr und damit auch mehr Unfälle gegeben. Aber auch die vielen Regenfälle dieses Sommers mit häufig nassen Straßen könnten laut Wittfoth eine Rolle spielen. sas



Einfallsreiches Plakat zur Polizei-Kampagne: Sexy Schutzengel bremsst Motorradfahrer.

„Schleswig-Holstein bricht den Trend: Im Gegensatz zum Rest der Republik ist die Zahl der bei Unfällen getöteten Motorradfahrer im Norden deutlich gesunken. (...)"

LN, 23.08.2007

S.-H. hat die Einführung der „MVMot“ verbindlich beschlossen
–Merkblatt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Motorradstrecken.



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen

2009... 2010... 2011...



Deutscher Präventionstag: Roter Stiefel gegen das Rasen



***Weniger Tote
2009...***



Bist Du dabei ?